

Vortrag von Vincent Heuveline im Mercedes-Benz Museum

## **Algorithmen & künstliche Intelligenz: Wahrer Fortschritt oder doch nur digitale Alchemie?**

ANSPRECHPARTNER

*Dr. Johannes Schnurr*

Telefon: +49 6203-1092-0

[schnurr@daimler-benz-stiftung.de](mailto:schnurr@daimler-benz-stiftung.de)

GESCHÄFTSSTELLE

*Dr.-Carl-Benz-Platz 2*

68526 Ladenburg

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Dialog im Museum“ statt.

3. Dezember 2019 um 19 Uhr

im Mercedes-Benz Museum, Großer Saal

Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart

Seit der Antike träumt der Mensch davon, die unglaublichen Fähigkeiten des Gehirns maschinell zu reproduzieren. Doch die Erkenntnisse der Neurowissenschaften halten uns zu Demut an: Vielleicht können wir die Funktionsweise unseres Gehirns erst dann verstehen, wenn wir das gesamte Universum begreifen, denn die Komplexität beider Systeme ist vergleichbar. Doch Fakt ist ebenso: Während der letzten beiden Dekaden hat die künstliche Intelligenz (KI) enorme Fortschritte gemacht und der Tag ist wohl nicht mehr fern, da sie uns im autonomen Fahrzeug auf der Straße oder als Roboter im Operationssaal begegnen könnte.

In diesem Kontext rufen die rasanten Entwicklungen bei der KI starke Emotionen hervor: von der Hoffnung auf eine bessere Welt bis hin zu Ängsten und Befürchtungen, dass die menschliche Intelligenz maschinell übertrumpft wird. In seinem Vortrag spürt Vincent Heuveline u. a. der Frage nach Nutzen und Zuverlässigkeit jener Algorithmen nach, die uns offenkundig eine gewisse Intelligenz vorgaukeln können. Werden wir stets die Kontrolle über sie haben oder können sie eines Tages ein „Eigenleben“ entwickeln, das ihre Programmierer in dieser Form nicht intendiert haben?

Der Mathematiker und Informatiker Prof. Dr. Vincent Heuveline promovierte 1997 am Institut National de Recherche en Informatique et Automatique, Frankreich. Seit 2013 leitet er als Professor das Engineering Mathematics and Computing Lab (EMCL) an der Universität Heidelberg; gleichzeitig ist er geschäftsführender Direktor des Universitätsrechenzentrums sowie Leiter der Forschungsgruppe „Data Mining and Uncer-

tainty Quantification“ am Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS). Für seine Forschungsarbeiten wurde er mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet.



BU: Der Mathematiker und Informatiker Prof. Dr. Vincent Heuveline ist geschäftsführender Direktor des Universitätsrechenzentrums der Universität Heidelberg.  
(Quelle: Foto privat).

## **Rückfragen bitte an:**

Dr. Johannes Schnurr  
Pressesprecher  
Daimler und Benz Stiftung  
Tel.: 06203-10 92 0  
mobil: 0176-216 446 92  
E-Mail: [schnurr@daimler-benz-stiftung.de](mailto:schnurr@daimler-benz-stiftung.de)

## **Daimler und Benz Stiftung**

Die Daimler und Benz Stiftung fördert Wissenschaft und Forschung. Dazu richtet sie innovative und interdisziplinäre Forschungsformate ein. Ein besonderes Augenmerk legt die Stiftung durch ein Stipendienprogramm für Postdoktoranden sowie die Vergabe des Bertha-Benz-Preises auf die Förderung junger Wissenschaftler. Mehrere Vortragsreihen sollen die öffentliche Sichtbarkeit der Wissenschaft stärken und deren Bedeutung für unsere Gesellschaft betonen.

*Sie erhalten diese E-Mail, da Sie in unserem Verteiler registriert sind. Damit erhalten Sie Informationen rund um die Themen Wissenschaft und Forschung. Falls Sie in Zukunft keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten, bitten wir um [Rückmeldung](#).*